



## Charity-Radtour für die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen

Mühlviertler erbringt unter dem Motto „Ride to Black Sea – auf zwei Rädern zum Kindertraum“ eine sportliche Spitzenleistung

**Linz, 30.08.2023** Über 1.700 Kilometer und 13.000 Höhenmeter – zurückgelegt in nur sieben Tagen. Das ist die sportliche und mentale Spitzenleistung, die der Unternehmer Andreas Sigl für den Verein Kinderhilfswerk erbracht hat. Von Unterweikersdorf im Mühlviertel nach Constanta (Rumänien) am Schwarzen Meer führte ihn seine Radtour für den guten Zweck. Sein Ziel war klar: Spenden sammeln für ein neues, erlebnispädagogisches Projekt zugunsten Kinder und Jugendlicher.

Dank der Unterstützung zahlreicher Privatpersonen und auch einiger Unternehmen, konnten bisher knapp 5.800 Euro an Spenden gesammelt werden. Das Geld soll in ein geplantes Projekt des Kinderhilfswerks fließen – den Ankauf eines eigenen Bauernhofes für Erlebnispädagogik. Schon seit einigen Jahren ist der Verein auf der Suche nach einer geeigneten Immobilie im Raum Oberösterreich. Geschäftsführer Peter Begsteiger betont: „Immer mehr Familien suchen unsere Unterstützung. Erlebnispädagogische Angebote bieten Kindern und Jugendlichen hervorragende Möglichkeiten, ihre psychische Gesundheit in einer geschützten Atmosphäre und mit professioneller Begleitung zu stärken. Für uns ist die Erlebnispädagogik ein wichtiges Standbein, das wir künftig noch weiter ausbauen möchten.“

## Große Anstrengung für ein klares Ziel

Für Andreas Sigl war klar: „Viele Kinder und Jugendliche wachsen in einem schwierigen Umfeld auf. Gewalt in der Familie, Schulschwierigkeiten und finanzielle Probleme hindern die Heranwachsenden an einem unbeschwerten Leben. Für mich ist es an der Zeit, der Gesellschaft etwas zurückzugeben“ Mit diesem Ziel vor Augen bewältigte der Hobbysportler den Weg durch die ungarische Steppe und über die Karpaten. Täglich legte er etwa 250 Kilometer zurück und trotzte sowohl dem Regen als auch so manchem Irrweg seines Navis. Nach sieben Tagen erreichte er schließlich die Hafenstadt Constanta am Schwarzen Meer. „Ein großer Dank gebührt allen, die mich bisher auf meiner Reise mit einem finanziellen Beitrag unterstützt haben. Ich freue mich, wenn noch mehr Menschen dabei helfen, mein Projekt und somit den Traum vom Erlebnisbauernhof für Kinder und Jugendliche zu verwirklichen. Spenden sind noch jederzeit möglich“.

## Über den Verein

Österreichweit zeigt bereits fast ein Viertel aller Kinder und Jugendlichen psychische Auffälligkeiten. Sie leiden unter anderem an Depressionen, Ängsten oder

Verhaltensauffälligkeiten. Nur jede\*r Zweite bekommt professionelle Hilfe. Gemeinsam mit Unterstützer\*innen und Fördermitgliedern sorgt das fast ausschließlich durch Spenden finanzierte Kinderhilfswerk seit 1999 dafür, dass junge Menschen, die seelisch und emotional belastet sind, notwendige Hilfe erhalten. Der Verein bietet kostenlose Psychotherapie, körperorientierte Therapie (z.B. Ergotherapie), Beratung, Diagnostik, Präventionsarbeit an Schulen sowie Erlebnis- und Reitpädagogik an. Mehr als 35.000 Kindern und deren Familien konnte so bereits geholfen werden.

### **Spendenhinweis**

Betreff: Radtour  
Bankverbindung:  
Hypobank Linz:  
AT74 5400 0000 0001 0777

### **[Link zur Projektseite](#)**

### **Fotocredit**

Andreas Sigl

### **Rückfragehinweis**

**DI (FH) Elena Bertolini, MA**  
Öffentlichkeitsarbeit & Unternehmensfundraising  
E-Mail: [elena.bertolini@kinderhilfswerk.at](mailto:elena.bertolini@kinderhilfswerk.at)  
Mobil.: +43 650 3791617